

**CAP RECHTSSCHUTZ-
VERSICHERUNGSGESELLSCHAFT AG
GESCHÄFTSBERICHT 2025**

INHALTSVERZEICHNIS

A Lagebericht	Seiten 4 – 8
B Corporate Governance	Seiten 9 – 10
C Statutarische Jahresrechnung	Seiten 11 – 21
Erfolgsrechnung	
Bilanz	
Geldflussrechnung	
Anhang	
Verwendung des Bilanzgewinns	
Bericht der Revisionsstelle	

LAGEBERICHT



Einleitung

Die Allianz Suisse ist mit einem Prämienvolumen von rund CHF 3,8 Mrd. eine der führenden Versicherungsgesellschaften der Schweiz. Zur Allianz Suisse gehören unter anderem die Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG, die Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG, die Allianz Suisse Immobilien AG und die Quality1 AG. In der Schweiz tritt die Allianz Suisse im Schadenversicherungsgeschäft mit der Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG und der CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG auf, während die Geschäftsbereiche Vorsorge und Vermögen durch die Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG vertreten werden. Die Geschäftstätigkeit der Allianz Suisse umfasst Versicherung, Vorsorge und Vermögen. Rund 1 Million Privatpersonen und 100 000 Unternehmen verlassen sich in der Schweiz in allen Lebens- und Entwicklungsphasen auf die Beratung und den Versicherungs- und Vorsorgeschutz der Allianz Suisse. Ein dichtes Netz von mehr als 110 Geschäftsstellen sichert die Nähe zu den Kundinnen und Kunden in allen Landesteilen ab.

Eine hohe Kundenzufriedenheit und Servicequalität sind integrale Bestandteile des Versprechens der Allianz Suisse an ihre Kundinnen und Kunden sowie ihrer Ambition "5-Sterne". Die hohe Servicequalität der Allianz Suisse wurde im Berichtsjahr erneut durch positive Rückmeldungen im Rahmen der Kundenumfrage "Voice of Customer" bestätigt. Dabei wurde die Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden bewertet. Die Allianz Suisse erzielte wieder hervorragende Ergebnisse und konnte mit einer Bewertung von 4,7 von 5 Sternen ihre exzellente Servicequalität unterstreichen.

Im Jahr 2025 führte die Allianz Suisse die im Herbst 2024 lancierte Markenkampagne "Offensichtlich Allianz versichert" konsequent fort und entwickelte sie inhaltlich wie visuell weiter. Sie verdeutlicht, dass die Menschen, die auf die Allianz Suisse vertrauen, voller Zuversicht in die Zukunft schauen, sich mehr zutrauen und entspannt bleiben können, wenn einmal nicht alles nach Plan läuft. Denn sie wissen: Was auch passiert, sie haben eine zuverlässige Partnerin an ihrer Seite. Weiter unterstützt die Allianz Suisse als Teil der Allianz Gruppe seit 2021 die Olympischen und Paralympischen Bewegungen als weltweite Versicherungspartnerin. 2026 erweitert die Allianz Suisse ihr Sportsponsoring-Engagement durch die strategische Partnerschaft mit FC Basel 1893 und wird zur Premium-Partnerin der Männer-, Frauen- und FCB-Kids-Mannschaften. Im kulturellen Bereich sorgen das Allianz Cinema und der Allianz Tag des Kinos ein weiteres Jahr für unvergessliche Erlebnisse.

Die Allianz Suisse übernimmt aus Überzeugung Verantwortung. So ist Nachhaltigkeit ein wichtiger Bestandteil der Investitionsprozesse und des Underwritings. Die Allianz Suisse verringert CO₂-Emissionen im Geschäftsbetrieb, beispielsweise indem die Büroflächen aufgrund von vermehrter

Homeoffice-tätigkeit verringert werden, die Fahrzeugflotte auf elektrische Fahrzeuge umgestellt sowie priorisiert mit dem Zug gereist wird. Die Allianz Suisse engagiert sich zudem für die Gleichstellung der Geschlechter sowie für die Inklusion und Wertschätzung ihrer Mitarbeitenden – unabhängig von deren sexueller Orientierung und Geschlechtsidentität.

Die Allianz Suisse ist Teil der internationalen Allianz Gruppe unter Führung der Allianz SE mit Hauptsitz in München, Deutschland. Die Allianz SE ist die Holdinggesellschaft, der direkt und indirekt die einzelnen Tochtergesellschaften zugeordnet sind. Die Allianz Gruppe zählt zu den weltweit führenden Versicherern und Asset Managern und betreut mehr als 97 Millionen Privat- und Unternehmenskunden in über 70 Ländern. Die Allianz Gruppe wird zudem von der Ratingagentur Standard & Poor's mit dem im Branchenvergleich hervorragenden Finanzstärkerating AA bewertet und gehört damit zur weltweiten Spitzengruppe unter den Versicherern. Die Allianz integriert systematisch ökologische und soziale Kriterien in Geschäftsprozesse und Investitionsentscheidungen und gehört daher zu den führenden Versicherern im weltweit anerkannten Dow Jones Sustainability Index (DJSI) mit 89 von 100 möglichen Punkten. Die Allianz Suisse arbeitet eng mit der Allianz SE und ihren Schwester-gesellschaften auf der ganzen Welt zusammen und teilt ihre Strategie, Vision und ihre Werte.

Die Allianz Gruppe steht für Vertrauen, das auf Integrität, Verlässlichkeit und dem Engagement der Mitarbeitenden basiert. Engagiert zu sein, bedeutet, vollen Einsatz zu zeigen mit Tatkraft, Begeisterung und Freude, zusammen im Team für unsere Kundinnen und Kunden. Um sich kontinuierlich zu verbessern, holt die Allianz Suisse das Feedback der Mitarbeitenden mit der Mitarbeitenden-Umfrage "Allianz Engagement Survey" (AES) ein. Die AES wird jährlich weltweit durchgeführt. Die stabilen Ergebnisse auf sehr hohem Niveau zeigen, dass die Allianz Suisse eine positive Zukunft gestaltet. Sie sind Ausdruck unserer kontinuierlichen Anstrengungen, eine positive Arbeitsumgebung und einen unterstützenden Teamgeist zu schaffen.

Geschäftsverlauf

Für das per 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr erhöhten sich die verdienten Prämien um CHF 0,5 Mio. auf CHF 112,1 Mio. Der Reingewinn reduzierte um CHF -3,7 Mio. auf CHF 2,7 Mio. und das Operative Ergebnis ging um CHF -4,1 Mio. zurück. Der Rückgang ist vor allem auf eine Zunahme der versicherten Rechtsfälle zurückzuführen.

Die Aufwendungen für Versicherungsfälle sind von CHF -70,0 Mio. auf CHF -73,5 Mio. gestiegen.

Die Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen für eigene Rechnung stiegen im Jahr 2025 um CHF 1,1 Mio. auf CHF -33,7 Mio. (Vorjahr CHF -32,6 Mio.).

Das Kapitalanlagenergebnis bleibt unverändert im Vergleich zum Vorjahr mit CHF 0,5 Mio.

Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG hat im abgelaufenen Geschäftsjahr 2025 276¹ Vollzeitangestellte im Jahresdurchschnitt beschäftigt.

Risikobeurteilung

Das oberste Gremium der Risikoorganisation der CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG ist der Verwaltungsrat. Der Verwaltungsrat tagt mindestens zweimal jährlich, bei Bedarf auch häufiger. Die Kontrollfunktionen Risikomanagement, Compliance und Interne Revision erstatten dem Verwaltungsrat regelmässig Bericht.

Die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG verfolgt über alle Geschäftsprozesse hinweg ein integriertes Risikomanagementsystem. Die Hauptelemente unseres Risikomanagementsystems sind eine ausgeprägte Risikokultur, die einheitliche Anwendung eines umfassenden Risikokapitalansatzes sowie die Einbeziehung von Risikoerwägungen und des Kapitalbedarfs in den Management- und Entscheidungsprozess. Die Risikoneigung wird in der Risikostrategie definiert. Eine fortlaufende Risikoüberwachung stellt sicher, dass potenzielle Abweichungen von der Risikoneigung frühzeitig erkannt werden.

Die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG praktiziert das sogenannte 3-Verteidigungslinien-Modell. Die erste Verteidigungslinie besteht aus den Abteilungen, die im Namen des Unternehmens (direkt oder indirekt) Risiken eingehen dürfen. Sie sind verantwortlich für die Erkennung, Beurteilung und Kontrolle von Risiken sowie Anpassung des Risikoniveaus an den Risikoappetit des Unternehmens. Als zweite Verteidigungslinie fungieren die Risikomanagementfunktion und die Compliance-Funktion. Als dritte Verteidigungslinie gibt die Interne Revision der Geschäftsleitung und dem Verwaltungsrat Sicherheit durch einen risikoorientierten Prüfungsansatz.

Das quantitative Risikoprofil der CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG wird auf Basis des Kapitalmodells im Schweizer Solvenztest dargestellt. Das Standardmodell der FINMA wird für alle Module, d.h. für Markt-, Kredit- und versicherungstechnisches Risiko, angewendet.

Für ergänzende Angaben verweisen wir auf den Bericht über die Finanzlage der CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG.

Unser Engagement für eine nachhaltige Zukunft

Die Allianz Suisse hat 2025 erneut die begehrte "Great Place to Work"-Zertifizierung erhalten. Diese Auszeichnung bestätigt unser kontinuierliches Engagement für eine positive und unterstützende Arbeitsumgebung, in der sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wertgeschätzt und gefördert fühlen.

Die Allianz Suisse ist seit 2022 Premiumpartnerin von Spitex Schweiz und hat im letzten Jahr das Projekt "RAI Home Care" für Kinder zur Bedarfsabklärung im Bereich Kinder Spitex finanziell unterstützt. In einer Projektpartnerschaft mit dem Schweizerischen Roten Kreuz SRK haben wir uns im Jahr 2025 bei den Projekten "2 x Weihnachten", bei der Katastrophenhilfe sowie an Einsätzen des Jugendfonds finanziell beteiligt und eine Blutspendeaktion mit ihren Mitarbeitenden durchgeführt. Auch die Partnerschaft mit Swiss Paralympics wurde im Jahr 2025 weitergeführt.

Im Rahmen des Corporate Volunteerings erhalten die Mitarbeitenden einen Tag pro Jahr die Möglichkeit, sich für einen gemeinnützigen Zweck zu engagieren. So konnten Mitarbeitende z.B. am World CleanUp Day in der näheren Umgebung Abfall sammeln oder in Zusammenarbeit mit dem lokalen Forstrevier einen Beitrag zum Schutz des Ökosystems im Walliseller Wald leisten.

Als Gründungsmitglied der Klimastiftung Schweiz hat die Allianz Suisse im Jahr 2025 erneut KMUs unterstützt, die mit ihren innovativen Projekten den Klima- und Umweltschutz voranbringen. Insgesamt konnten 20 Projekte mit einer Fördersumme von CHF 2,4 Mio. unterstützt werden. Diese geförderten Initiativen verdeutlichen eindrucksvoll, wie unternehmerische Innovationskraft einen wesentlichen Beitrag zur Reduzierung von CO₂-Emissionen leisten kann.

Betriebliches Umweltmanagement der Allianz Suisse

		Absolut		Pro Mitarbeitenden	
		2025	2024	2025	2024
Treibhausgas-(THG-)Emissionen	t CO ₂ eq	464*	620	0,2	0,3
Energie	MWh	4 062	4 172	1,7	1,7
Geschäftsreisen	km	3 706 284	3 713 659	1 571	1 591

¹ gemäss Zurechnung innerhalb der Allianz Suisse Betriebsgemeinschaft

*Die Reduktion in den Treibhausgasen wurde primär durch den Wechsel von emissionsreicherer Windenergie zu emissionsärmerer Wasserkraft erreicht.

Die Allianz hat sich global das Ziel gesetzt, die betriebseigenen Treibhausgasemissionen bis zum Jahr 2030 um 70% zu reduzieren. Um dieses Ziel zu erreichen, messen wir unsere Emissionen in den Bereichen Energieverbrauch und Geschäftsreisen. Seit 2023 beziehen wir unseren Strom aus erneuerbaren Quellen und sind stolzer Teilnehmer der RE100-Initiative, die sich für den weltweiten Einsatz von 100% erneuerbarem Strom einsetzt. Darüber hinaus planen wir, bis 2030 schrittweise unsere gesamte Fahrzeugflotte auf 100% elektrische Fahrzeuge umzustellen. Diese Massnahmen sind Teil unseres umfassenden Engagements für Nachhaltigkeit und Umweltverantwortung.

Nachhaltigkeit in den Kapitalanlagen

Nachhaltigkeit ist als integraler Bestandteil des Investmentprozesses bei der Allianz Suisse verankert. Bei der Verwaltung der Versicherungsgelder werden Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigt. Dies impliziert die Verbindung von langfristiger ökonomischer Wertschöpfung mit ökologischer Selbstverpflichtung, sozialer Verantwortung und guter Unternehmensführung. Als Teil der Allianz Gruppe, die Gründungsmitglied der UN-convened Net-Zero Asset Owner Alliance (AOA) ist, verpflichtet sich auch die Allianz Suisse zu einer Umstellung ihres Anlageportfolios auf Netto-Null Treibhausgas-Emissionen bis 2050.

Vielfalt bei der Allianz Suisse

Im Jahr 2025 hat die Allianz Suisse ihr Engagement für Inklusion und Chancengleichheit konsequent weiterverfolgt.

Wie in den Vorjahren haben wir uns auf zwei zentrale Themen konzentriert: Vielfalt sowie Chancengleichheit der Geschlechter und Generationen. In beiden Bereichen wurden bedeutende Fortschritte erzielt: 2025 war das erste Jahr in der Geschichte der Allianz Suisse, in dem Geschlechterparität in der Geschäftsleitung erreicht wurde. Auch auf der Ebene der Senior Executives hat sich der Frauenanteil um 4,4 Prozentpunkte auf 34,8% erhöht. Unser Einsatz für die Gleichstellung der Geschlechter wurde auch extern anerkannt: Die Allianz Suisse wurde 2025 erneut von EDGE (Economic Dividends for Gender Equality) zertifiziert. Mit unseren Ergebnissen haben wir die zweithöchste Stufe "EDGE Move" erreicht.

Die beiden Netzwerke NextGen und Ü50, die sich dem Thema Generationen widmen, waren überaus erfolgreich und organisierten zahlreiche, gut besuchte Veranstaltungen. Sie zählen heute insgesamt über 300 Mitglieder. Im vergangenen Jahr veranstaltete die Allianz Suisse zudem ihren ersten inklusiven Schneetag, der allen Mitarbeitenden unabhängig von ihren Fähigkeiten eine Teilnahme ermöglichte. Mit Aktivitäten wie Skifahren, Winterwandern und Snowboarden wurde ein gemeinschaftliches Erlebnis geschaffen, das die Freude am Wintersport für alle zugänglich machte. Wir freuen uns ausserdem, dass Allianz Beyond, das Netzwerk für Menschen mit Behinderung sowie deren Angehörige, nun auch in der französischen Schweiz vertreten ist.

Altersstruktur

Im Jahr 2025

	Frauen	Männer	Total
< 25 Jahre	9,9%	7,1%	8,5%
25 – 34 Jahre	29,7%	25,5%	27,8%
35 – 44 Jahre	29,1%	27,3%	28,3%
45 – 54 Jahre	19,4%	19,9%	19,6%
55 – 64 Jahre	11,5%	19,6%	15,3%
> 65 Jahre	0,4%	0,6%	0,5%
Durchschnittsalter	38,9	41,6	40,2

Frauen in Führungspositionen

in %

	2025	2024
Frauen im Verwaltungsrat ¹	20,0%	20,0%
Frauen in der Geschäftsleitung	50,0%	33,3%
Frauen in Senior-Executive-Positionen	34,8%	30,4%
Frauen in Executive-Positionen	36,3%	38,9%

¹ – betrifft die Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG und die Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG

Ausblick

Das Ziel der CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG bleibt es, ihren Kundinnen und Kunden weiterhin ein breites, innovatives und qualitativ hochwertiges Angebot an Versicherungsprodukten anzubieten, um die Rechtsschutzbedürfnisse im Schweizer Markt optimal abzudecken. Der Schweizer Versicherungsmarkt steht im Jahr 2026 vor spannenden Entwicklungen, geprägt von mehreren Faktoren. Inflation und Zinsen bleiben ein zentrales Thema. Versicherungsunternehmen müssen Strategien entwickeln, um den gestiegenen Kosten gerecht zu werden und ihren Kundinnen und Kunden weiterhin ein angemessenes Kosten-Nutzen-Verhältnis zu bieten. Im Rahmen der konzernweiten Strategie "Lifting Ambitions" verfolgt die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG das Ziel des "Smart Growth" über alle Kanäle hinweg. Sie will die Produktivität in den kommenden Jahren weiter steigern, um beispiels-

weise durch den Einsatz neuer Technologien und Datenanalysen Mehrwert für ihre Kundinnen und Kunden zu schaffen. Gemäß dem gruppenweiten Leistungsversprechen der Allianz, "We secure your future", entwickelt und erweitert die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG kontinuierlich ihr Produktportfolio. Die "Great Place to Work"-Zertifizierung der Allianz Suisse zeugt von der kontinuierlichen Investition in die Zufriedenheit und Weiterentwicklung ihrer Mitarbeitenden durch umfassende Initiativen und Angebote, die auch den Mitarbeitenden der CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG zur Verfügung stehen.

Damit ist die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG gut aufgestellt und gerüstet, um auch in den kommenden Jahren erfolgreich zu sein und ihren Beitrag zu einer nachhaltigen und sicheren Zukunft zu leisten.

CORPORATE GOVERNANCE

B

Verwaltungsrat

Dem Verwaltungsrat der CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG gehören die folgenden Personen an:

Gregor Huber	Präsident des Verwaltungsrats
Daniel Loskamp	Vizepräsident des Verwaltungsrats
Dr. Carole Ackermann	Mitglied des Verwaltungsrats

Geschäftsleitung

Die folgenden Personen sind Mitglied der Geschäftsleitung der CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG:

Mitglieder per 31.12.2025

Daniel Eugster	Vorsitzender der Geschäftsleitung
Stefanie Cachej	Mitglied der Geschäftsleitung
Stefano Cester	Mitglied der Geschäftsleitung
Diana Pasquariello	Mitglied der Geschäftsleitung

STATUTARISCHE JAHRESRECHNUNG



Erfolgsrechnung

in Tsd. CHF

	Anhang	2025	2024
Bruttoprämie	1	112 132	110 950
Prämie für eigene Rechnung		112 132	110 950
Veränderung der Prämienüberträge		-85	627
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		112 047	111 577
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		-	42
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		112 047	111 619
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		-74 497	-75 253
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	2	1 033	5 244
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung		-73 464	-70 009
Abschluss- und Verwaltungsaufwand		-33 749	-32 608
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung	3	-33 749	-32 608
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		-1 247	-1 380
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		-108 460	-103 997
Erträge aus Kapitalanlagen	4	1 827	1 861
Aufwendungen für Kapitalanlagen	5	-1 360	-1 321
Kapitalanlagenergebnis		467	541
Sonstige finanzielle Erträge		24	97
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-8	-96
Operatives Ergebnis		4 070	8 163
Sonstige Aufwände		-750	-322
Gewinn vor Steuern		3 320	7 842
Direkte Steuern		-599	-1 396
Gewinn		2 721	6 446

Bilanz

in Tsd. CHF

	Anhang	2025	2024
Kapitalanlagen		181 336	178 648
Festverzinsliche Wertpapiere		181 336	178 648
Flüssige Mittel		19 993	12 963
Sachanlagen		1	5
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft		1 006	2 020
davon Versicherungsnehmer		1 004	2 020
Übrige Forderungen		932	931
davon verbundene Unternehmen		81	-
Aktive Rechnungsabgrenzungen		808	778
Total Aktiven		204 076	195 345
Versicherungstechnische Rückstellungen	6	131 817	132 765
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen		1 731	1 862
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft		20 330	19 074
davon Versicherungsnehmer		20 320	18 992
Sonstige Passiven		18 148	7 077
davon verbundene Unternehmen		13 698	4 473
Passive Rechnungsabgrenzungen		3 831	4 072
Total Fremdkapital		175 858	164 848
Gesellschaftskapital		3 000	3 000
Gesetzliche Kapitalreserven		13 772	13 772
davon aus Kapitaleinlagen		3 000	3 000
Gesetzliche Gewinnreserven		1 700	1 700
Freiwillige Gewinnreserven		819	819
Gewinnvortrag		6 206	4 760
Jahresgewinn		2 721	6 446
Total Eigenkapital	7	28 218	30 497
Total Passiven		204 076	195 345

Geldflussrechnung

in Tsd. CHF

	2025	2024
Gewinn vor Steuern	3 320	7 842
Anpassungen	285	270
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen	5	8
Wertberichtigungen auf Finanzanlagen	281	262
Geldfluss aus Kapitalanlagen	-2 969	-2 362
Kauf / Verkauf von		
Festverzinslichen Wertpapieren	-2 969	-2 362
Veränderungen von Aktiven und Passiven aus Geschäftstätigkeit	12 486	-2 539
Prämienüberträge	85	-627
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	-1 058	-5 085
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	25	-159
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	1 256	1 134
Übrige Veränderungen von Aktiven und Passiven aus Geschäftstätigkeit	12 178	2 197
Bezahlte Steuern	-1 093	-498
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	12 030	2 713
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-	-
Dividendenzahlungen	-5 000	-2 000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-5 000	-2 000
Veränderung flüssige Mittel	7 030	713
Nachweis Veränderung flüssige Mittel		
Stand 01.01.	12 963	12 250
Stand 31.12.	19 993	12 963
Veränderung flüssige Mittel	7 030	713

Anhang

GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

Die statutarische Jahresrechnung ist in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Obligationenrecht (OR) und den geltenden versicherungs- und aufsichtsrechtlichen Vorschriften erstellt worden. Der Jahresabschluss erfolgt per 31. Dezember.

Die Jahresrechnung der CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG, Wallisellen, wird in Schweizer Franken erstellt und, wo nicht anders angegeben, werden die Finanzzahlen in Tausend Schweizer Franken wiedergegeben.

Aufwendungen und Erträge in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Tageskurs bewertet. Bilanzpositionen in Fremdwährungen werden zum Jahresendkurs umgerechnet.

Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung gerundeter Beträge und Prozentangaben aufgrund kaufmännischer Rundung Differenzen auftreten können.

Null- oder Negativmeldungen werden nicht aufgeführt.

BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Festverzinsliche Wertpapiere werden nach der wissenschaftlichen Kostenamortisationsmethode bewertet. Bonitätsrisiken wird durch Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Die Ermittlung der versicherungstechnischen Rückstellungen findet auf Grundlage der gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorschriften unter Einhaltung des von der FINMA bewilligten Geschäftsplans statt.

Die nicht versicherungstechnischen Rückstellungen werden zum Nominalwert bilanziert.

ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER ERFOLGSRECHNUNG UND DER BILANZ

1 BRUTTOPRÄMIE

in Tsd. CHF

	2025	2024
Rechtsschutz	112 132	110 950
Total	112 132	110 950

2 VERÄNDERUNG DER VERSICHERUNGSTECHNISCHEN RÜCKSTELLUNGEN

in Tsd. CHF

	2025	2024
Versicherungsleistungen	1 058	5 085
Vertragliche Überschussbeteiligungen	-25	159
Total	1 033	5 244

3 ABSCHLUSS- UND VERWALTUNGSaufWAND FÜR EIGENE RECHNUNG

Die Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen für eigene Rechnung betrugen im abgelaufenen Geschäftsjahr 2025 CHF -33,7 Mio. (Vorjahr CHF -32,6 Mio.).

Die gesamten Personalaufwendungen beliefen sich auf CHF -41,1 Mio. (Vorjahr CHF -40,3 Mio.).

4 ERTRÄGE AUS KAPITALANLAGEN

in Tsd. CHF

	Erträge		Zuschreibungen		Realisierte Gewinne		Total	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Festverzinsliche Wertpapiere	1 657	1 666	170	195	-	-	1 827	1 861
Total	1 657	1 666	170	195	-	-	1 827	1 861

5 AUFWENDUNGEN FÜR KAPITALANLAGEN

in Tsd. CHF

	Abschreibungen / Wertberichtigungen		Realisierte Verluste		Total	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Festverzinsliche Wertpapiere	-450	-457	-	-	-450	-457
Total	-450	-457	-	-	-450	-457
Vermögensverwaltungskosten					-910	-864
Total Aufwendungen Kapitalanlagen					-1 360	-1 321

6 VERSICHERUNGSTECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN FÜR EIGENE RECHNUNG

in Tsd. CHF

	2025	2024
Prämienüberträge	35 455	35 370
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	93 217	94 275
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	3 145	3 120
Total	131 817	132 765

7 EIGENKAPITALNACHWEIS

in Tsd. CHF

	Gesellschafts- kapital	Gesetzliche Kapitalreserven	Gesetzliche Gewinnreserven	Übrige Gewinnreserven ¹	Total Eigenkapital
Stand 31. Dezember 2023	3 000	13 772	1 700	7 579	26 051
Dividendenauszahlung	-	-	-	-2 000	-2 000
Jahresgewinn	-	-	-	6 446	6 446
Stand 31. Dezember 2024	3 000	13 772	1 700	12 025	30 497
Dividendenauszahlung	-	-	-	-5 000	-5 000
Jahresgewinn	-	-	-	2 721	2 721
Stand 31. Dezember 2025	3 000	13 772	1 700	9 746	28 218

¹ in den übrigen Gewinnreserven sind Freiwillige Gewinnreserven, Gewinnvortrag und Jahresgewinn enthalten

WEITERE ANHANGSANGABEN**VERBINDLICHKEITEN AUS KAUFVERTRAGSÄHNLICHEN LEASINGGESCHÄFTEN UND ANDEREN LEASINGVERPFLICHTUNGEN**

in Tsd. CHF

	2025	2024
Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können	660	942

VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VORSORGEINRICHTUNGEN

in Tsd. CHF

	2025	2024
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen per 31. Dezember	862	689

EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Die Gesellschaft gehört der Mehrwertsteuergruppe Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG an und haftet somit solidarisch für die Mehrwertsteuerschulden der Gesamtgruppe gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung.

HONORAR DER REVISIONSSTELLE

in Tsd. CHF

	2025	2024
Revisionsdienstleistungen per 31. Dezember	94	97

Verwendung des Bilanzgewinns

BILANZGEWINN

in Tsd. CHF

	2025	2024
Jahresgewinn	2 721	6 446
Gewinnvortrag	6 206	4 760
Bilanzgewinn	8 927	11 206

ANTRAG DES VERWALTUNGSRATES

in Tsd. CHF

	2025	2024
Dividende	1 700	5 000
Vortrag auf neue Rechnung	7 227	6 206
Total	8 927	11 206

Da die gesetzliche Reserve 50% des Aktienkapitals erreicht hat, wird auf eine weitere Zuweisung verzichtet.

Wallisellen, 23. März 2026

Gregor Huber
Präsident des Verwaltungsrates
der CAP Rechtsschutz-
Versicherungsgesellschaft AG

Daniel Eugster
Vorsitzender der
Geschäftsleitung

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben die Jahresrechnung der CAP, Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember 2025 endende Jahr, der Bilanz zum 31. Dezember 2025 und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 12 bis 18) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den für Abschlussprüfungen von Gesellschaften des öffentlichen Interesses relevanten Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

SONSTIGE INFORMATIONEN

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die Konzernrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir

verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

VERANTWORTLICHKEITEN DES VERWALTUNGSRATS FÜR DIE JAHRESRECHNUNG

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

VERANTWORTLICHKEITEN DER REVISIONSSTELLE FÜR DIE PRÜFUNG DER JAHRESRECHNUNG

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern,

planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Be-

richt auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrats dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Christian Konopka
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Arian Kopalla
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 23. März 2026

**CAP Rechtsschutz-
Versicherungsgesellschaft AG**

Neue Winterthurerstrasse 88
8304 Wallisellen

Kundenservice-Center
Tel.: +41 58 358 09 00
Fax: +41 58 358 09 01

contact@cap.ch
www.cap.ch